

Kaufgesuche.

**Für bevorstehende
Verlagsgründung**

großen Stils werden von sehr kapitalkräftig. Seite einige nur größere Verlagsgruppen der nachbe- benannten Richtung, evtl. auch geeignete Spezial- werke, zur sofortigen od. späteren Übernahme ge- sucht:

Sprach-, Handels- und Fachwissenschaft, Schul- u. Lehrbücher, Enzyklopädien, Belle- tristik, Klassiker, Kunst, Jugend- und Erbau- ungsschriften, Reise- führer, Reisewerke, kartograph. Werke, schließlich eine um- fangreichere populäre Sammlung („Biblio- thek“, „Kollektion“) schönwissenschaftlichen volkstüml. Inhalts.

Bevorzugt werden Ob- jekte mit allen dazugehör. Druckformen.

Umgehende, ganz aus- führliche Angebote sind zu richten an

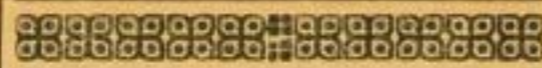
M. Widmann,

i. Fa.

R. Jacobsthal & Co.,
Verlag,

Berlin W. 30,
Aschaffburgerstr. 15.

Teilhahergesuche.



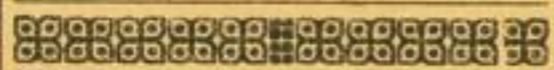
**Glänzende
Existenz!**

bietet sich tüchtigem
Propagandisten,
der in der Lage ist, eine bedeutende Fachzeitschrift d. Nahrungsmittelbranche zu leiten u. auszubauen.
Herren, die in der Lage sind, allen diesbezügl. Ansprüchen zu genügen und sich mit einer Ein- lage von

15-20 Mille

zu beteiligen (Kapital wird sichergestellt), wollen schriftliche Angebote mit Referenzen einreichen an

Dr. Albert Stange,
Leipzig, Nordstraße 33
bei Schmidt,
anwesend vom 12. bis
18. März 1920.



Für eine in Amerika, Schwetz, Holland u. Skandinavien massenhaft u. mit tausend Prozent Nutzen ab- sehbare Konkurrenz. originale, illust. Zeitschrift (wadende farbige Außen- bilder), welche vermöge der Uners- chöpflichkeit ihres Zeitgedankens u. Programms auch den Reiz ihrer Neuheit endlos festzuhalten vermag, wird kapitalkr. Verleger, Buchdrucker, graph. Kunstanstalt oder G. m. b. H. gesucht. Angeb. u. „Etwas Neues“ an R. F. Koehler, Leipzig.

Teilhaherin,

tätige, Buchhändlerin, gesucht von ausgehender Buchhandlung in west- lichem Vororte Berlins. 50000 \mathcal{M} erforderlich. Zuschriften unter K. F. II 774 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaheranträge.

Gebildeter Herr aus bester Familie wünscht als

Teilhaher
in wissenschaftl. Antiquariat oder Sortim. mit Einlage einzutreten.
Ausführl. Angeb. unter Nr. 758 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Wo kann ich Verlagsgewinne mit \mathcal{M} 5000.— tätig beteiligen?
Angebote unter II 767 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Fertige Bücher.

Umsturz

der
Einsteinschen
Relativitätstheorie.

Einführung in die
einheitliche
Erklärung u. Mechanik
der

Naturkräfte.

Von

Arthur Patschke,
Ingenieur
der Siemens-Schuckert-
Werke.

Berlin-Wilmersdorf,
Nassauische Strasse 27.

Preis: 7.50 \mathcal{M}
+ Teuerungszuschlag.
Buchhändler: 4.75 \mathcal{M} ;
3 Monate zur Auslage.
Fest bestellt: 4.50 \mathcal{M} ,
Ziel 3 Monate.

Ⓜ In meinem Verlage erschien
soeben rechtzeitig zu Ostern
die 4. Auflage vom

Jahrbuch einer Seele

von

Walther Rathack-Stahn
 \mathcal{M} 4.—, fein gebdn. \mathcal{M} 6.—
Rabatt 30% 11/10.

Zur Vervollständigung des Paketes
empfehle ich von demselben Ver-
fasser den gangbaren Roman:

◆◆ **Zwei Frauen** ◆◆

\mathcal{M} 6.—, fein gebdn. \mathcal{M} 7.50,
in Halbleinen \mathcal{M} 8.50.

Die Bedingungen sind die gleichen
wie oben. Ein Paket vom „Jahr-
buch“ faßt etwa 16 Stück (Rest ev.
über Leipzig) oder 11/10 u. 2 Stück
von „Zwei Frauen“. Bitte um
baldige Bestellung.

Ergebenst

Halle a/S., 15. März 1920.
Henriettenstr. 11.

J. Friede's Verlag
(J. Rathack-Stahn).

Preiserhöhung.

Ich sehe mich gezwungen, den
Preis für

Württemberg. Fürstentum
und
Wiener Barock

mit sofortiger Wirkung auf 10 \mathcal{M} ord.,
7 \mathcal{M} no., 6 \mathcal{M} bar zu erhöhen, wo-
von Sie gest. Kenntnis nehmen
wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. März 20.

Verlag
Wilhelm Meyer-Ischen.

Teuerungszuschlag.

Leider zwingt uns die fortgesetzte
Stetigerung der Selbstkosten, für
„Hausbücher“ und „Volksbücher“
Heft 1-40, auf den zuletzt auf 200%
bemessenen Teuerungszuschlag

ab 1. Februar 1920

weitere 33 1/3% Teuerungszu-
schlag

zu erheben. Die Einzelbände der
„Hausbücher“ kosten somit geheftet
je \mathcal{M} 2.70, gebunden je \mathcal{M} 4.—.
Das „Märchenbuch“ kostet jetzt
 \mathcal{M} 6.—. Schiffsels Elkehard kostet
wie bisher nur \mathcal{M} 9.— gebunden,
 \mathcal{M} 6.— geheftet.

Für die Sammlungen „Kleinro-
mane“ und „Kriminalgeschichten“
(bisher ohne Zuschlag) werden 33 1/3%
Teuerungszuschlag erhoben; für die
Sammlung „Eichenkranz“ 100%
(statt bisher 50%).

Schmuckausgaben mit 50% Teue-
rungszuschlag.

**Deutsche Dichter-
Gedächtnis-Stiftung**
Hamburg-Großborstel.

Vom **15. März** an

habe ich unter Aufhebung
früherer Bekanntgaben

neue Verkaufspreise

meiner gangbarsten Verlags-
artikel festgesetzt. Teuerungszu-
schläge meinerseits fallen
hierbei fort, bleiben nur bei
älteren Artikeln. Ich bitte
in Zukunft genau nach der
Faktur die Bücher aus-
zeichnen zu wollen.

Berlin, 15. III. 1920.

Martin Warneck.

Die Schweiz. Elektrot. Zeitschrift,

welche wir vom Verlag Fritz Am-
berger vorm. David Bürkli in
Zürich übernommen haben, er-
scheint seit 1. Jan. 1920 nicht mehr.

Graphische Werkstätten
Gebr. Fretz A.-G., Zürich 8.
Abteilung Verlag.